



**fid-dialog. Das
Partnerdialogprojekt
in Kooperation mit dem fid-
Netzwerk international^{QM}**



Partnerdialogprojekt 2009-2010



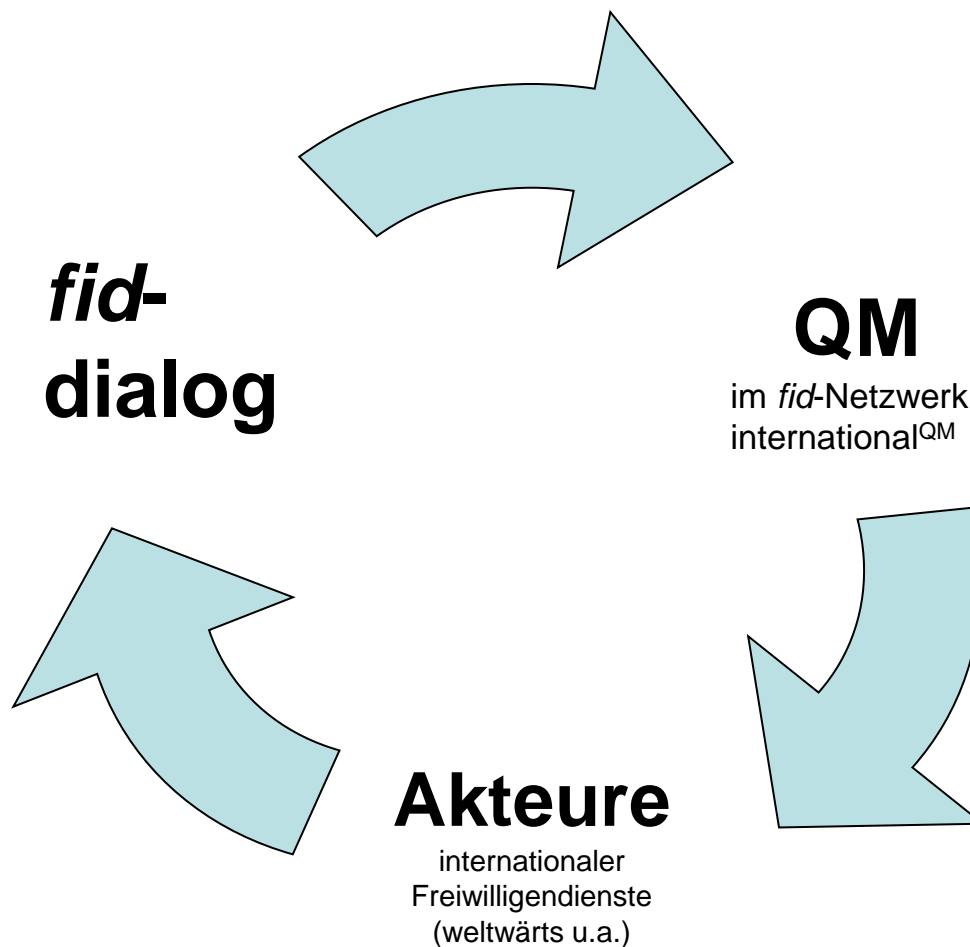


Das Programm.

- **Partnerdialogprojekt für internationale Freiwilligendienste**
- **Begleitmaßnahme im Programm „weltwärts“**
- **Trägerübergreifendes Angebot**
- **Träger des Projekts: AGEH**
- **Gefördert vom Bundesministerium BMZ**
- **Koordination für fid-dialog und fid-Netzwerk international^{QM}: H.J. Platzbecker,**
- **fid-dialog@ageh.org**



Das integrierte Partnerdialogprojekt.





Das Akteursmodell.





Die Angebotsformate.

- **Weltweit: Regionale Werkstätten für BegleiterInnen**
- **Fortbildungen und Trainings weltweit**
- **QM-Workshops mit Training in QM und Interkulturelle Kommunikation**
- **Beratung**
- **Evaluation: Vollbefragung aller TeilnehmerInnen**



Der Bedarf. (1)

- **Umfassender Bedarf an ‚Begleitung der BegleiterInnen‘**
- **Einführung und Vorbereitung neuer Aufnahmeorganisationen**
- **Erfahrungsaustausch, Ziel- und Aufgabenklärung**
- **Training in pädagogischer Begleitung**
- **Kollegiale Beratung und Supervision für BegleiterInnen**



Der Bedarf. (2)

- **Partizipativer Ausbau eines internationalen QM**
- **Einführung, Fortbildung, Training in Arbeiten des QM**
- **Training ‚interkulturelle Zusammenarbeit und Kommunikation‘**
- **Lernen in Entwicklung miteinander (‚Reverse‘)**



Zentrale Ziele. (1)

- **Dialog auf Augenhöhe: Erfahrungsaustausch und Kontexte verstehen**
- **Qualifizierung der Akteure internationaler Freiwilligendienste**
- **Ausbau von ‚weltwärts‘- Freiwilligendiensten nach Maßgabe der Partner**



Zentrale Ziele. (2)

- **Förderung der bilateralen und internationalen Zusammenarbeit**
- **Ausbau des Qualitätsmanagements im internationalen Netzwerk und Gewährleistung des Zugangs „aller“**
- **Partner- und Dialogorientierung gegen Eurozentrismus**



Zwischenbilanz.

- ✓ **2009-2010 mit mehr als 20 regionalen Workshops und Trainings in 14 verschiedenen Ländern mit TeilnehmerInnen aus je 1-11 Ländern**
- ✓ **300 TeilnehmerInnen: BegleiterInnen, Mentoren, Koordinatoren**
- ✓ **Große Reichweite: 30 verschiedene Länder einbezogen nach Herkunft der TeilnehmerInnen**



Erste Ergebnisse (1)

- **Die partizipativen Arbeitsweisen werden geschätzt**
- **Die Partner- und Dialogorientierung verbessert bilaterale Zusammenarbeit.**
- **Die Qualifizierung der pädagogischen Begleitung im In- und Ausland wird möglich und unverzichtbar**
- **Der Auf- und Ausbau des partnerorientierten QM gelingt .**
- **Qualifizierung von Zusammenarbeit ist Personalentwicklung für alle.**



Erste Ergebnisse. (2)

- **Der je adäquate Zugang zum QM wird für ausländische Partner über das Netzwerk und den Kriterienkatalog für QM möglich.**
- **Das QM im Freiwilligendienst unter „Freiwilliger Selbstkontrolle“ stärkt das QM in der eigenen Projektarbeit.**
- **Die lokale und weltweite Vernetzung von Initiativen bringt Aufbruchstimmung.**
- **Die QM-Steuerungsgruppe im fid-Netzwerk international^{QM} arbeitet auf internationalem level.**
- **Möglich und zu gewährleisten ist: Eine internationale Begleit- und Qualifizierungsstruktur im In- und Ausland.**